

# Eine Brücke des Friedens und der Brüderschaft zwischen Nationen – Ein internationales Seminar der Leo Clubs in Israel

---

10. Oktober, 09:45 – 10:30

---

Room Stadtwerke

---

L Ilana Tempelhof Guttman, Vorsitzende des Komitees für Internationale Beziehungen Lions Israel ,  
D 128

---

Redner

DG Marwan Zeibak, D 128

---

## Inhaltliche Zusammenfassung

Vorgestellt wurde ein neues „Internationales LEO Seminar“ mit dem Ziel, junge Führung innerhalb der LEO-Organisation zu stärken, um das Verständnis zwischen verschiedenen Kulturen und Religionen zu verbessern. Das Seminar schließt Jugendliche und wichtige „Offizielle“ aus Israel und dem Ausland mit ein und stellt eine wirkungsvolle Möglichkeit dar, „Andere“ kennenzulernen und anzuerkennen. „OTHERS“ ist der zentrale Begriff, der die Aufmerksamkeit auf die Wahrnehmung und das Verständnis der Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen richtet.

LIONS in Israel sind ein beeindruckendes Beispiel, wie im menschlichen Miteinander kulturelle, religiöse und soziale Grenzen überwunden werden können. In den israelischen LIONS-Club begegnen sich Juden, Christen und Muslime in einer respektvollen Art, in der Anerkennung der Unterschiedlichkeit und dem gleichzeitigen Miteinander im Geiste von „We Serve“.

Das Internationale LEO-Seminar findet statt vom 15.-19.04.2016 unter Federführung der lokalen LIONS-Clubs. Neben sehr persönlichen Begegnungen von LEOs aus unterschiedlichsten Kulturen werden Diskussionen mit dem israelischen Ministerpräsidenten, mit Richtern, religiösen Führern, kulturellen und gesellschaftlichen Meinungsbildern sehr vielfältige Perspektiven auf „The Others“ bieten.

---

## Zentrale Botschaft

Inspiziert von Israels DG, Marwan Zeibak, hat D-128 ein neues „Internationales LEO Seminar“ mit dem Hauptziel entwickelt, junge Führung zu stärken, um das Verständnis zwischen verschiedenen Kulturen und Religionen zu verbessern. Das Seminar stellt ein wahres Symbol dar, im Sinne von „den Anderen anerkennen“, da Herr Zeibak selbst ein christlicher Araber ist und sein Club in Nazareth aus Moslems und Christen besteht.